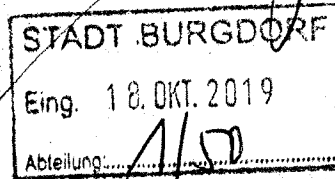




Der Kinderschutzbund
Ortsverband Burgdorf

KSB OV Burgdorf e.V. • Hann. Neustadt 32 • 31303 Burgdorf

Stadt Burgdorf
Rathaus
31303 Burgdorf



Kinderschutzbund

Ortsverband Burgdorf e.V.

Hannoversche Neustadt 32
31303 Burgdorf
Telefon 05136 - 21 31
Telefax 05136 - 97 16 86

kinderschutzbund-burgdorf@t-online.de

www.kinderschutzbund-burgdorf.de

Burgdorf, 18.10.2019

Kooperationsprojekt „Nachbarschaftstreff“ im Ostlandring
Vorlage für den Ausschuss für Soziales, Integration und Prävention
hier: Antrag Finanzierung von Personalstellen für das Haushaltsjahr 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir die Kostenübernahme für die bestehenden Personalstellen im Nachbarschaftstreff für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von **74.189,67 €**.

Da seit Antragstellung der Personalkosten im Jahr 2015 keine tarifliche Anpassung erfolgt ist, sind die Personalkosten angepasst worden.

Zudem entfällt der jährliche Zuschuss von 3.000,-€, vom Benefizz-Laden, der bis 2017 in die Personalstelle Koordination mit einfließen konnte.

Die Zuschüsse der Kooperationspartner - Frauen u. Mütterzentrum, St.Paulus-Gemeinde und Kinderschutzbund von jeweils 600,-€ wurden in die Entgelte eingerechnet.

Darstellung der Personalkosten:

1. Personalstelle: Koordination Tarif: Anpassung S 14 Stufe III	<u>35.004,12 €</u> Arbeitgeber Brutto
2. Personalstelle, Tarif: Anpassung S 9 Stufe IV	<u>32.749,00 €</u> Arbeitgeber Brutto
3. Overheadkosten/ betrieblicher Aufwand 9,5%	<u>6.436,55 €</u>

Mit freundlichem Gruß

A. C. - je - Kreutzfeldt

Träger der Personalstellen im NBT

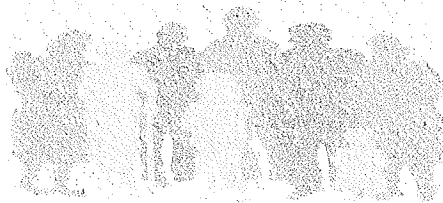
Vertretungsberechtigter Vorstand: Heidi Mikoleit (1. Vorsitzende)

Registergericht: Amtsgericht Hildesheim - VR 120106

U.St.ID-Nr.: DE308284663

Steuer Nr.: 16/ 200 /33787

Stadtsparkasse Burgdorf • IBAN: DE83 2515 1371 0100 0640 88 • SWIFT-BIC: NOLADE21BUF



Nachbarschaftstreff Ostlandring

Ostlandring 33
31303 Burgdorf
Tel.: 0175 – 20 62 30 2
0160 – 95 30 26 92
Email: Kontakt@nbt-burgdorf.de

Eine Kooperation von:
Stadt Burgdorf
Deutscher Kinderschutzbund OV Burgdorf e.V.
Frauen- und Mütterzentrum Burgdorf e. V.
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Paulus Burgdorf

17.10.2019

Antrag des Nachbarschaftstreff Ostlandring auf Förderung beim Ausschuss für Soziales

Neu hinzugezogenen (z. B. Flüchtlinge) und alteingesessenen Bewohner*innen des Stadtteils Süd-Ost, leben nun teils seit Jahren Tür an Tür zusammen. Für die anfängliche Skepsis, aufgrund unterschiedlicher Herkünfte, Sprachbarrieren sowie kulturell bedingter Lebensführung, konnten in vielen Teilen Wege eines friedlichen Miteinanders aufgezeigt sowie auch gemeinsam erarbeitet werden.

Die vielfältige und bewusst sehr unterschiedlich gestaltete Angebotsstruktur des Nachbarschaftstreffs ermöglicht den Bewohner*innen, zzt. zwischen 0 – 85 Jahren, Möglichkeiten sich auf neutralem Boden begegnen zu können. Hierdurch sind Wohn- und Lebensumfeld-Strukturen entstanden, durch Begegnung und Ankommen sowie Willkommen stattfinden.

Durch die sozialräumliche Arbeit des Nachbarschaftstreffs, in dem verschiedene sowohl professionelle als auch informelle Akteure der Südstadt einbezogen werden, bietet der Nachbarschaftstreff dem gesetzten Ziel, alle Bewohner*innen ins nachbarschaftliche Umfeld zu integrieren, eine gute Basis.

Durch das Zusammentreffen von 57 verschiedenen Nationalitäten im Stadtgebiet Süd-Ost von Burgdorf (Stand 15.04.2019, Statistik Stadt Burgdorf, Bürgerbüro), dienen die genannten Strukturen der aktiven Auseinandersetzung miteinander und damit der Schaffung von gegenseitiger Toleranz füreinander.

Zurzeit gestalten insgesamt 61 Mitarbeiter*innen gemeinsam die Angebotsstruktur. Hiervon sind:

- 2 Mitarbeiterinnen hauptamtlich im Nachbarschaftstreff angestellt
- 3 Mitarbeiter*innen über Maßnahmen des Jobcenters beschäftigt
- 13 Mitarbeiter*innen bieten Angebote über eine bestehende Kooperationspartnerschaft an
- 11 Mitarbeiter*innen arbeiten auf Honorarbasis
- 32 Menschen unterstützen die Arbeit im Nachbarschaftstreff auf rein ehrenamtlicher Basis

Dem Auftrag der Integration und Prävention wird im Nachbarschaftstreff auch dahingehend nachgegangen, als das immer mehr der einstigen Besucher*innen und Bewohner*innen der Nachbarschaft und darüber hinaus, sich aktiv bei der Gestaltung sowie Ausführung der Arbeit im Nachbarschaftstreff beteiligen.

Diese Selbstaktivierung ist ein erster Schritt sich und seine Umgebung bewusster wahrzunehmen, Partizipationsmöglichkeiten für sich zu entdecken. Diese Fähigkeit stellt eine Grundlage für die Wertschätzung eines sozialen Friedens dar.

Öffnungszeiten des Nachbarschaftstreffs:

Montag – Donnerstag: 09.00 – 13.00 und 15.30 – 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 13.00 Uhr

Beratung im Nachbarschaftstreff:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 09.00 – 11.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr



Nachbarschaftstreff Ostlandring

Ostlandring 33
31303 Burgdorf
Tel.: 0175 – 20 62 30 2
0160 – 95 30 26 92
Email: Kontakt@nbt-burgdorf.de

Eine Kooperation von:
Stadt Burgdorf
Deutscher Kinderschutzbund OV Burgdorf e.V.
Frauen- und Mütterzentrum Burgdorf e. V.
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Paulus Burgdorf

Interne Arbeitszeiten variieren durch Vor- und Nachbereitungen der Angebote sowie der Teilnahme an unterschiedlichen Sitzungen zur Integrations- und Präventionsarbeit. Neben bestehenden Arbeitskreisen zu Themen des Nachbarschaftstreffs ist hier besonders die Initiierung des Arbeitskreises „Sozialraum Süd“ zu erwähnen. Durch die Mitarbeit in diesem Arbeitskreis, gelingt hier eine Vernetzung bestehender Begegnungs-, Beratungs- und Bildungsangebote der Südstadt mit denen des Nachbarschaftstreffs. Aufgrund dieser Zusammenarbeit entstehen weitere Möglichkeiten, durch die die Integration aller Bewohner*innen der Südstadt unterstützt werden.

Aufgaben des Nachbarschaftstreffs

Zusammenführung von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund des Stadtteils Burgdorf Süd, Integration des nachbarschaftlichen Umfelds:

- Unterstützung und Wahrung sozialen Friedens im Stadtteil
- Sozialsprechstunde für alteingesessene und neuhezugezogene Stadtteilbewohner*innen u. a.
(z.B. Unterstützung bei bürokratischem Schriftverkehr)
- Sinnhafte sowie praxisnahe Hinführung zur selbstständigen Lebensführung
(z.B. Alltagsbegleitungen, Koordinierung von Begleitung)
- Angebot von niedrigschwelliger, pädagogisch basierter Deutschförderung für geflüchtete und alteingesessene Bewohner*innen
- Bedarfsorientierte Betreuung in und Beratung zu allgemeinen Fragen der individuellen sowie sozialraumbezogenen Lebensführung
- Integration neu zugezogener Menschen des Quartiers (u.a. Flüchtlingssozialarbeit)
- Aufsuchende Sozialarbeit, Kontakte ins Quartier herstellen und pflegen
- Präventionsangebote durch „Offene Treffs“
- Vermittlung von Rechten, Pflichten und Regeln
- Förderung des sozialen Miteinanders
- Vorbeugung von Missverständnissen, Erläuterung von Mitwirkungspflichten
- Austausch kultureller Unterschiede
- Gesundheitliche Aufklärung
- Aufklärungsarbeit zu alltagspezifischen Themen
(z.B. Umgang mit Müll, Verkehrsordnung, Anmeldung und Abläufe in Kindertagesstätte und Schule)
- Planung und Gestaltung von Festen und Feiern, zur Förderung von Gemeinschaft, hierdurch Unterstützung sozialer Begegnungen und des kulturellen Austausches schaffen
- Entwicklung von Stadtteilbezogenen Projekten, zur Unterstützung zielorientierter Schaffung von Begegnung
- Koordination sowie Organisation und Leitung regelmäßigen Austausches:
(Kooperationspartner*innen, Vernetzungspartner*innen, Bewohner*innen des Stadtteils, Team des Nachbarschaftstreffs)
- Koordination der Mitarbeiter*innen, der Ehrenamtlichen sowie der damit einhergehenden Organisationen
- Schnittstellenaufgabe zwischen den Bedarfen der Bewohner*innen des Stadtteils und den gegebenen Anforderungen



Nachbarschaftstreff Ostlandring

Ostlandring 33
31303 Burgdorf
Tel.: 0175 – 20 62 30 2
0160 – 95 30 26 92
Email: Kontakt@nbt-burgdorf.de

Eine Kooperation von:
Stadt Burgdorf
Deutscher Kinderschutzbund OV Burgdorf e.V.
Frauen- und Mütterzentrum Burgdorf e. V.
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Paulus Burgdorf

- Schnittstellenaufgabe zwischen den originären Aufgaben des Nachbarschaftstreffs und den Anforderungen der aufsuchenden Klientel
- Kooperation und Vernetzung mit anderen Hilfs-, Betreuungs- und Beratungs- und Begegnungsangeboten im Quartier und über das Quartier hinaus (Burgdorf, Region Hannover, weitere Kommunen)
- Kooperation mit Netzwerken (z. B. AK Frauen, AK Integration, AK Flüchtlinge, AK Sozialraum Süd)
- Beantragung von Projektgeldern
- Öffentlichkeitsarbeit, Darstellung der Arbeit in Medien und bei Veranstaltungen

Angebotsstruktur des Nachbarschaftstreffs:

- Niedrigschwellige ehrenamtlich geführte Deutschkurse, mit Kinderbetreuung
- Sozialberatung
- Vermittlung/ Coaching zur Integration in den Arbeitsmarkt
- Schulsprechstunde
- Polizeisprechstunde
- Hausmeistersprechstunde
- Gesundheitsberatung
- Schwangerenberatung
- „Café International“
- Mädchengruppe
- Jungen- und Mädchengruppe
- „Frühstück International“
- Mutter-Kind-Gruppe
- Mädchenschwimmgruppe
- Tanzgruppe für Erwachsene
- Spielnachmittag für Erwachsene
- Fahrradwerkstatt
- Hausaufgabenhilfe
- Fahrradtraining

Darüber hinaus werden im Rahmen des städtischen Ferienpassangebotes Aktionen durchgeführt, Ausflüge angeboten sowie Bedarfs- und Situationsorientierte Aktionen angeboten.

Marion Jakobi
Koordinatorin NBT